Ressort: Finanzen

Tierschutz-Präsident fordert weniger Fleisch-Konsum

Berlin, 20.01.2018, 16:15 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, Thomas Schröder, hat anlässlich der Grünen Woche an die Deutschen appelliert, weniger Fleisch zu essen. "Wer Fleisch reduziert oder sogar ganz von seinem Speiseplan streicht, praktiziert nicht nur aktiven Tierschutz, sondern verringert seinen ökologischen Fußabdruck in Bezug auf Nahrung erheblich", sagte Schröder der "Welt am Sonntag".

Allein in Deutschland müssten jährlich etwa 750 Millionen Tiere für den Fleischkonsum sterben, weltweit seien es 60 Milliarden. "Letzten Endes kann jeder Einzelne seinen Beitrag leisten: Der konsequenteste Weg hin zu mehr Tierschutz ist und bleibt eine vegane oder vegetarische Lebensweise", appellierte der Tierschutzbund-Präsident an die Verbraucher. Doch zu dieser Konsequenz kann sich bisher nur etwa jeder zwanzigste Deutsche durchringen. Zwar pendelt der Verbrauch pro Kopf in Deutschland seit vielen Jahren bei leicht rückläufiger Erzeugung nach Zahlen des Fleischerfachverbands um die 60 Kilogramm, aktuell liegt er darunter. Im internationalen Vergleich ist das Mittelmaß. Chinesen konsumieren ein Drittel weniger, manche Afrikaner nicht mal die Hälfte. Aber in anderen Ländern wie Argentinien oder den USA liegt der Pro-Kopf-Konsum bei über 100 Kilogramm jährlich. Wenn die Nachfrage so stark wachse wie allgemein prognostiziert, werde die Fleischproduktion bis zur Mitte des Jahrhunderts von derzeit 300 Millionen Tonnen auf 480 Millionen Tonnen zulegen, warnten Experten auf einer Fachtagung über Tierhaltung am Rande der Grünen Woche. Die Erzeugung von Fleisch sei dann geschätzt für mehr als die Hälfte aller Treibhausgasemissionen weltweit verantwortlich.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-100926/tierschutz-praesident-fordert-weniger-fleisch-konsum.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com